

www.hauck-aufhaeuser.ch

EUROPÄISCHER TRANSPARENZ KODEX FÜR NACHHALTIGKEITSFONDS

Informationen über die
H & A PRIME VALUES Fonds



HAUCK & AUFHÄUSER
[Schweiz AG]



INHALTSÜBERSICHT

ERKLÄRUNG DER HAUCK & AUFHÄUSER (SCHWEIZ) AG	3
ZUSTIMMUNG ZUM EUROPÄISCHEN TRANSPARENZ KODEX	3
EUROSIF DEFINITION VERSCHIEDNER NACHHALTIGER ANLAGESTRATEGIEN	4
1. LISTE DER VOM KODEX ERFASSTEN FONDS	5
2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR FONDSGESELLSCHAFT	6
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU DEN PRIME VALUES FONDS	8
4. DER INVESTMENT-PROZESS	12
5. ESG-KONTROLLE	13
6. WIRKUNGSMESSUNG UND ESG-BERICHTERSTATTUNG	14

ERKLÄRUNG DER HAUCK & AUFHÄUSER (SCHWEIZ) AG

Nachhaltige und ethische Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG. Seit 1995 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere vierzehnte Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodexes (in der Version 4). Sie gilt für den Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird auf unserer Webseite veröffentlicht.

ZUSTIMMUNG ZUM EUROPÄISCHEN TRANSPARENZ KODEX

Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG befolgt alle Empfehlungen des Europäischen Transparenz Kodexes für Nachhaltigkeitsfonds.

Zürich, 27. Mai 2020

Die Geschäftsleitung:

Roman Limacher Roland Isler

Informationen über die EUROSIF-Transparenz-Leitlinien erhalten Sie bei:



Fondsmanager der PRIME VALUES
Fonds und verantwortlich für den
ethischen Anlageprozess.

EUROSIF DEFINITION VERSCHIEDENER NACHHALTIGER ANLAGE-STRATEGIEN¹

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

¹ Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

1. LISTE DER VOM KODEX ERFASSTEN FONDS

Name des/der Fonds:					
H & A PRIME VALUES Income ISIN: Retail EUR AT0000973029, Retail CHF AT0000973037, Inst. EUR AT0000A153J0, Thesaur. EUR AT0000A1U107					
H & A PRIME VALUES Growth ISIN: Retail EUR AT0000803689, Retail CHF AT0000803697, Inst. EUR AT0000A153H4, Thesaur. EUR AT0000A1U0Z6					
H & A PRIME VALUES Equity ISIN: Retail EUR LU0470356352					
die Kern-Anlages- strategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strate- gien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fonds- Kapital zum 31. Dez.	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumen- ten
<input type="checkbox"/> Best-in-Class <input checked="" type="checkbox"/> Engagement & Stimmrechtsausübung <input type="checkbox"/> ESG Integration <input checked="" type="checkbox"/> Ausschlüsse <input type="checkbox"/> Impact Investment <input type="checkbox"/> Normbasiertes Screening: <input type="checkbox"/> führt zu Ausschlüssen <input type="checkbox"/> führt zu Risiko- managementanaly- sen/Engagement <input type="checkbox"/> Nachhaltige The- menfonds	Passiv gemanagt <input type="checkbox"/> Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das In- dex Tracking <input type="checkbox"/> Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das In- dex Tracking Aktiv gemanagt <input checked="" type="checkbox"/> Aktien im Euro- währungsgebiet <input checked="" type="checkbox"/> Aktien in einem EU Land <input checked="" type="checkbox"/> Aktien international <input checked="" type="checkbox"/> Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro <input checked="" type="checkbox"/> Internationale Anlei- hen und andere Schuld- verschreibungen <input checked="" type="checkbox"/> Geldmarkt/Bankeinla- gen <input checked="" type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bankeinla- gen (kurzfristig) <input checked="" type="checkbox"/> strukturierte Fonds	<input checked="" type="checkbox"/> Kontroverse Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Alkohol <input checked="" type="checkbox"/> Tabak <input checked="" type="checkbox"/> Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Kernkraft <input checked="" type="checkbox"/> Menschenrechtsver- letzungen <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrechtsver-letzun- gen <input checked="" type="checkbox"/> Glücksspiel <input checked="" type="checkbox"/> Pornografie <input checked="" type="checkbox"/> Tierversuche <input checked="" type="checkbox"/> Konfliktmineralien <input checked="" type="checkbox"/> Biodiversität <input checked="" type="checkbox"/> Abholzung <input checked="" type="checkbox"/> Kohle <input checked="" type="checkbox"/> Gentechnik <input checked="" type="checkbox"/> Humane embryonale Stammzellforschung: <input checked="" type="checkbox"/> Global Compact <input checked="" type="checkbox"/> OECD-Leitsätze für multinationale Unterneh- men <input checked="" type="checkbox"/> ILO-Kernarbeitsnormen <input type="checkbox"/> Weitere Normen (bitte angeben)	Income : EUR 99 Mio. Growth EUR 42 Mio. Equity EUR 6 Mio.	<input type="checkbox"/> Französisches SRI Label <input type="checkbox"/> Französisches TEEC Label <input type="checkbox"/> Französisches CIES Label <input type="checkbox"/> Luxflag La- bel <input checked="" type="checkbox"/> FNG Siegel <input type="checkbox"/> Österrei- chisches Um- weltzeichen <input type="checkbox"/> Weitere (bitte ange- ben)	Income: Factsheet Prospekt Flyer KIID Growth: Factsheet Prospekt Flyer KIID Equity: Factsheet Prospekt Flyer KIID

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR FONDSGESELLSCHAFT

2.1 WIE LAUTET DER NAME DER FONDSGESELLSCHAFT, WELCHE DIE FONDS VERWALTET, FÜR DEN DIESER KODEX GILT?

Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG
Talstrasse 58
CH-8001 Zürich
www.hauck-aufhaeuser.ch

Kontaktpersonen:

Herr Roman Limacher und
Herr Dr. Stefan Streiff
Tel.: +41 44 220 11 22
E-Mail: office@hauck-aufhaeuser.ch

2.2 WAS IST DER TRACK-RECORD UND WELCHE PRINZIPIEN VERFOLGT DIE FONDSGESELLSCHAFT BEI DER INTEGRATION VON SRI IN DEN ANLAGEPROZESS?

Seit 1995 bieten wir ethisch-nachhaltige Anlagelösungen an. Wir verwenden dabei den Begriff „Investment-Ethik“. Im Zentrum der Ethik stehen die Würde und die universalen Grundrechte jeder Person. Ethik befasst sich mit den Kriterien guten Lebens und verantwortlichen Handelns, des fairen zwischenmenschlichen Umgangs und des gerechten Zusammenlebens in einer freiheitlich demokratischen Gesellschaft.

Wichtig ist demnach nicht nur das persönliche, sondern auch das institutionelle und politische Handeln. In diesem Zusammenhang kommt der Bewahrung der Natur für die nachkommenden Generationen eine hohe Bedeutung zu. Die ethischen Anforderungen beziehen sich deshalb auch auf die drei nachhaltigen Dimensionen „Soziales, Ökonomie und Ökologie“.



QR-Code mit Link
zum Erklärvideo

2.3 WIE HAT DAS UNTERNEHMEN SEINEN NACHHALTIGEN ANLAGEPROZESS FESTGELEGT UND FORMALISIERT?

Grundlage für die Titelselektion in den Anlagefonds bilden durch das Hauck & Aufhäuser (Schweiz) Portfolio Management nach finanzwirtschaftlichen Kriterien evaluierte Unternehmen und Emittenten, welche ein erstes Ausschlusskriterien-Screening bestanden haben.

Diese Titel werden anschließend vom Hauck & Aufhäuser (Schweiz) Ethik-Research und dem PRIME VALUES Ethik-Komitee hinsichtlich der Ethik- und ESG-Kriterien analysiert und bewertet. Hier entscheidet sich, ob die jeweiligen Unternehmen und Emittenten in das ethische Anlageuniversum aufgenommen werden und zum Portfolioaufbau in die PRIME VALUES Anlagefonds hinzugezogen werden können.

Zur Struktur des Anlageprozesses gehören zudem die Engagement-Maßnahmen des Unternehmensdialogs sowie der Stimmrechtswahrnehmung in Zusammenarbeit mit externen Partnern (vgl. 6.1.).

[Weblink zur Anlagepolitik](#)

2.4 WIE WERDEN ESG-RISIKEN UND ESG-CHANCEN – AUCH IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KLIMAWANDEL – VOM UNTERNEHMEN VERSTANDEN UND BERÜCKSICHTIGT?

In unserem ethisch-nachhaltigen Investmentprozess verbinden wir die „alten“ Grundforderungen von Sicherheit, Rendite und Liquidität mit neuen Standards, welche sich aus der gesellschaftlichen Bedeutung von Unternehmen und aus den Prinzipien guter Unternehmensführung ableiten. Ziel ist ein sicheres und rentables, aber zugleich sozial und ökologisch verantwortliches Anlageverhalten, das auf nachhaltige unternehmerische Wertschöpfung ausgerichtet ist.

Bei der Titelselektion wird darauf geachtet, dass es sich um Aktien und Anleihen von

Unternehmen (und Emittenten) handelt, in deren Geschäftspolitik hohe ethische Grundprinzipien und ökologisches Verantwortungsbewusstsein (vgl. 3.4. Klimawandel) erkennbar sind. Diese Prinzipien werden von unserem internen Ethik-Research untersucht und danach von einem interdisziplinären unabhängigen Ethik-Komitee diskutiert und bewertet. Zur Erstellung der Ethik-Analysen ziehen wir Informationen aus den SRI-Unternehmensprofilen unseres Research-Partners MSCI ESG (www.msci.com) bei. ESG-Kriterien sind somit in die Philosophie der Fondsgesellschaft integriert, die nicht nur in der Anlagestrategie, sondern auch im Geschäftsverhalten von Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG zum Ausdruck kommt (z.B. Ressourcenschonung, Transparenz, Nachhaltigkeit der Produkte)

2.5 WIE VIELE MITARBEITER SIND IM BEREICH DER NACHHALTIGEN INVESTMENTS BEI DER FONDSGESELLSCHAFT TÄTIG?

3 Portfoliomanager
 3 Ethik-Analysten
 1 Risiko-Manager
 2 Produkt- und Relationship-Management

50 Investmentexperten der Muttergesellschaft H&A Global Investment Management GmbH.

2.6 IN WELCHE INITIATIVEN ZU VERANTWORTLICHEN GELDANLAGEN IST DIE FONDSGESELLSCHAFT INVOLVIERT?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
<input type="checkbox"/> ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> EFAMA RI WG <input type="checkbox"/> High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission <input type="checkbox"/> ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> National Asset Manager Association (RI Group) <input checked="" type="checkbox"/> PRI - Principles For Responsible Investment <input checked="" type="checkbox"/> SIFs - Sustainable Investment Forum <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) <input type="checkbox"/> Climate Bond Initiative <input type="checkbox"/> Green Bond Principles <input type="checkbox"/> IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change <input type="checkbox"/> Montreal Carbon pledge <input type="checkbox"/> Paris Pledge for Action <input type="checkbox"/> Portfolio Decarbonization Coalition <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> Access to Medicine Foundation <input type="checkbox"/> Access to Nutrition Foundation <input type="checkbox"/> Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> ICGN – International Corporate Governance Network <input checked="" type="checkbox"/> Actares, Aktionäre für nachhaltiges Wirtschaften

2.7. WIE HOCH IST DIE GESAMTSUMME DER NACHHALTIG VERWALTETEN VERMÖGENSWERTE (AuM)?

Gesamtes Fondsvolumen der drei Fonds per 31.12.2019: EUR 147 Mio.
 Diskretionäre Mandate und Spezialfonds werden nicht veröffentlicht.

Weblink zu den aktuellen Factsheets:

[H & A PRIME VALUES Income \(R-Tranche\)](#)

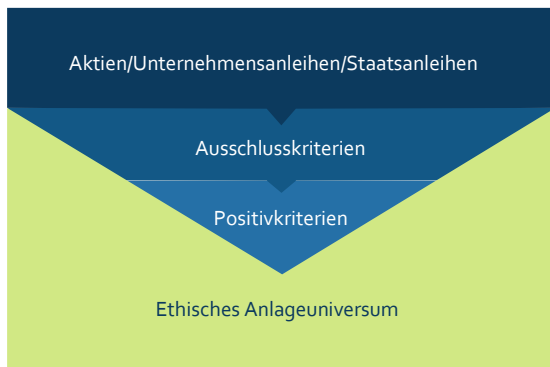
[H & A PRIME VALUES Growth \(R-Tranche\)](#)

[H & A PRIME VALUES Equity \(R-Tranche\)](#)

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU DEN SRI-FONDS, FÜR DIE DER KODEX AUSGEFÜLLT WIRD

3.1 WAS VERSUCHT/VERSUCHEN DIESE/R FONDS DURCH DIE BERÜCKSICHTIGUNGEN VON ESG-STRATEGIEN UND KRITERIEN ZU ERREICHEN?

Durch die Berücksichtigung von ESG-Kriterien in Kombination mit traditionellen Portfolio-Management-Verfahren versucht der Fondsmanager im Rahmen der jeweiligen Risikokategorie ein attraktives Risiko-Rendite-Verhältnis zu erzielen. Durch den Ausschluss von Unternehmen mit sehr kontroversen Geschäftsmodellen (Dienstleistungen oder Produkte) verspricht sich der Fondsmanager aufgrund der damit einhergehenden Risikoreduktion auch eine langfristig bessere Wertentwicklung und eine geringere Volatilität.



Das Kapital der Investoren soll Unternehmen und Emittenten zur Verfügung gestellt werden, welche die folgenden ethischen Grundsätze fördern und sich in ihrer Praxis danach orientieren:

- Bestmögliche Wahrung und Förderung der Interessen aller Stakeholder inklusive des Schutzes der natürlichen Umwelt
- Ehrfurcht vor der Würde des Menschen und vor dem Leben unter Berücksichtigung der Lebensbasis aller Wesen
- Sinnstiftung für die Gesellschaft und ihre Entwicklung in ethisch positiver Richtung.

3.2. WELCHE INTERNEN UND EXTERNEN RESSOURCEN WERDEN GENUTZT, UM DAS ESG-RESEARCH DURCHFÜHREN?

Für jedes Investment wird vom Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG Ethik-Research eine Analyse erstellt und vom PRIME VALUES Ethik-Komitee hinsichtlich der ESG-Kriterien bewertet.

Grundlagen für eine Ethik-Analyse ist die umfassende Nachhaltigkeits-Analyse von [MSCI ESG](#), der Geschäftsbericht mit weiteren Berichten wie Umweltreport und CSR-Report (Corporate Social Responsibility). Als zentrale Elemente – auch zum Erkennen der Kommunikationskultur - gelten auch Angaben auf der Website der Unternehmung. Zudem wird im Laufe einer Analyse bei Bedarf das IR-Office (Investor Relations) oder Fachabteilungen mit gezielten Fragen konfrontiert. Ferner stützen sich die Ethik-Analysten u. a. auf die Informationen von NGO's, Konsumentenschutzorganisationen, Fachorganisationen u. ä. ab. Ebenso fließen laufend Erkenntnisse aus der „öffentlichen Diskussion“ in die Arbeit ein. MSCI ESG kommuniziert ihre ESG-Einschätzungen und -Bewertungen jeweils an die untersuchten Unternehmen.

3.3. WELCHE ESG-STRATEGIEN UND KRITERIEN WERDEN ANGEWENDET?

Es werden Ausschlusskriterien, Positivkriterien, Engagement und Proxy Voting berücksichtigt, wobei ein ganzheitlicher Ansatz zur Anwendung kommt. Das Proxy Voting wird aus operationellen Gründen vorerst nur für die beiden Mischfonds Income & Growth umgesetzt.

Ausschlusskriterien für Unternehmen

Aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen werden Unternehmen, die:

- Menschenrechte missachten
- den Schutz natürlicher Ressourcen generell missachten
- an der Produktion und Handel von Waffen (v.a. Streubomben, Antipersonen-Minen, ABC-Waffen), oder an gesellschaftlich kontroversen Produkten und Technologien beteiligt sind, insbesondere
 - Kernspaltung,
 - bestimmte gentechnische Anwendungen, die das Risiko irreversibler Veränderung der Erbsubstanz (Keimbahn) höherer Lebewesen in sich tragen,
 - die grüne Gentechnik vorbehaltlos und instrumentalisierend nutzen,
 - für korrupte Praxis als systematisches Geschäftshandeln verurteilt worden sind oder denen solche Praxis vorgeworfen wird.

Diese Kriterien gelten ohne Umsatztoleranz.



Weitere Geschäftstätigkeiten führen ebenso zum Ausschluss:

- Produkte und Technologien, die den Einsatz fossiler Brennstoffe bedingen
- Gefährliche Stoffe
- Punktuell nicht nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen, v.a. Abbau und Stromgewinnung aus Kohle
- Nicht verantwortlicher Umgang mit Tieren
- Bestimmte gesellschaftlich kontrovers diskutierte gentechnische Anwendungen
- Dual-Use-Angebote, die spezifisch für militärische oder andere kritische Verwendungen zur Verfügung gestellt werden
- Glücksspiel
- Pornographie
- Alkohol/Tabak

Diese können jedoch durch Positiv-Kriterien aufgewogen werden, wenn sie weniger als 10% zum Umsatz beitragen.

Im spezifischen Einzelfall kann das Ethik-Komitee Unternehmen auch aus anderen Gründen resp. dann ausschließen, wenn sich kritische Aktivitäten summieren. Eine negative Entscheidung wird in diesem Fall ausführlich begründet.

Positivkriterien für Unternehmen

Bei der Investition in Aktien und Anleihen achten wir darauf, dass es sich um Unternehmen und Emittenten handelt, deren gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein erkennbar ist. Die Analyse aus ethischer Perspektive konzentriert sich deshalb auf fünf detailliert strukturierte Fragen (Positivkriterien):

- Verantwortungsverständnis
- Angebot: Produkte und Dienstleistungen
- Prozesse
- Schutz natürlicher Ressourcen – Ökologie
- Transparenz und Reputation

Diese fünf ethischen Perspektiven eines Unternehmens werden detailliert untersucht und entsprechende Punktzahlen zugeteilt, welche sich zu einer ethischen Gesamtpunktzahl summieren, wobei sich die Gewichtungen der fünf Perspektiven je nach Sektor des Unternehmens unterscheiden.

Im Sektor „Dienstleistungen“ wird die Perspektive Angebot mit möglichen 30 Punkten am höchsten gewichtet, im Sektor „Industrie“ die Perspektive Prozesse (30) und im Sektor „Rohstoffe“ die Perspektive Schutz natürlicher Ressourcen (30). Unternehmen, die weniger als 50 Punkte (von maximal 100) erreichen, werden – ebenso wie Unternehmen, die Ausschlusskriterien verletzen – nicht in das Anlageuniversum aufgenommen.

Länderbeurteilung

Die Länderbeurteilung erfolgt nach spezifischen Ausschlusskriterien. Die aus ethischer Sicht dominantesten Faktoren sollen über Aufnahme oder Ausschluss eines Landes (und entsprechender Staatsanleihen) entscheiden.

Ausgeschlossen werden Länder,

- deren Militär über Atomwaffen verfügt.
- deren Militärbudget regelmäßig > 2% des BIP beträgt.
- welche die Todesstrafe in ihrem Rechtsbestand haben.
- die keine ökologisch reflektierte Energiepolitik verfolgen (Energie-Mix, Umgang mit Kernenergie, Unterzeichnung des Übereinkommens von Paris, Förderung erneuerbarer Energieträger, Klimaziele).
- die ungenügende Menschenrechtsstandards aufweisen.
- die von einem diktatorischen, nicht demokratisch legitimierten Regime gelenkt werden.

3.4. WELCHE PRINZIPIEN UND KRITERIEN WERDEN IN BEZUG AUF DEN KLIMAWANDEL FÜR DEN/DIE FONDS BERÜCKSICHTIGT?

Sowohl in der Länder- als auch in der Unternehmens-Analyse werden bestimmte Kriterien angewandt, die für die Frage des Klimawandels zentral sind. In der Länder-Analyse wird die Energiepolitik einer Nation erfasst. Die Beurteilung hängt davon ab, ob ein Land eine reflektierte Energiepolitik verfolgt und insbesondere den Anteil der erneuerbaren Energie am Gesamtverbrauch steigern kann.

Die Beurteilung eines Unternehmens bezüglich Ökologie (Schutz natürlicher Ressourcen) hängt davon ab, ob eine Stellungnahme zum Klimawandel vorliegt, die Prozesse energieeffizient gestaltet sind (Umweltmanagement), ökologisch sinnvolle Produkte angeboten werden und inwiefern das Unternehmen sein Innovationspotential ausschöpft, um der Herausforderung des Klimawandels zu begegnen.

Die jährlichen Treibhausgas-Analysen (vgl. 6.1.) der Portfolien geben zudem Hinweise darauf, in welchen Investments die höchste Belastung in ökologischer Hinsicht besteht, was für die Verbesserung des Portfolio-CO₂-Abdrucks genutzt wird.

3.5. WIE SIEHT IHRE ESG-ANALYSE UND EVALUIERUNGS-METHODIK AUS (WIE IST DAS INVESTMENTUNIVERSUM AUFGEBAUT, WIE DAS RATING ETC.)?

Grundlage für die Titelselektion in den Anlagefonds bilden durch das Portfolio Management der Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG nach finanzwirtschaftlichen und ESG-Kriterien evaluierte Unternehmen und Emittenten.

Attraktive Titel werden anschließend vom Hauck & Aufhäuser (Schweiz) Ethik-Research und dem PRIME VALUES Ethik-Komitee hinsichtlich der ESG-Kriterien (siehe 3.3.) analysiert und bewertet. Hier entscheidet sich, ob die jeweiligen Unternehmen und Emittenten in das ethische Anlageuniversum aufgenommen werden und zum Portfolioaufbau in den PRIME VALUES Anlagefonds hinzugezogen werden können.

Arbeitsweise der Ethik-Analysten und des Ethik-Komitees

Im Verlauf der Ethik-Analyse wird versucht, im Rahmen von fünf ethischen Perspektiven eine ganzheitliche Sicht auf das Nachhaltigkeitsprofil eines Unternehmens zu erhalten. Bei der Auswahl der zu bewertenden Indikatoren wird sowohl auf internationale Standards, Protokolle, Initiativen und Normen (z. B. UN Global Compact, UNO Menschenrechtsstandards, Internationales Arbeitsrecht, Cartagena Protokoll, etc.) als auch auf Branchenstandards und die nun 25-jährige Erfahrung des Ethik-Research mit der Bewertung von Unternehmen und Emittenten abgestützt. Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG geht bei der ethischen Beurteilung wie folgt vor:

- Es wird geprüft, ob allenfalls durch das Unternehmen/den Emittenten in seiner Geschäftstätigkeit Ausschlusskriterien (siehe 3.3. berührt werden, welche im Einzelnen und in welchem Ausmaß. Eigenes und Research von MSCI ESG (www.msci.com) wird zu diesem Zweck ausgewertet.
- Es wird untersucht, wie sich das Unternehmen/ der Emittent hinsichtlich der fünf ethischen Aspekte (siehe 3.3.) verhält. Hierbei erfolgt eine Punktvorgabe, welche wiederum in der Gewichtung

den Einfluss verschiedener Sektoren berücksichtigt.

- Es wird zuhanden des Ethik-Komitees ein begründeter ethischer Einstufungsvorschlag abgegeben.
- An der nächstmöglichen Telefon-Konferenz oder Sitzung (monatliche Termine) wird das Ethik-Komitee (EK) nach gründlicher Erwägung über den Einstufungsvorschlag entweder
 - zustimmend entscheiden
 - den Einstufungsvorschlag allenfalls nach einer Diskussion in einzelnen Punkten oder in der Gesamteinstufung abändern
 - den Vorschlag zur weiteren Prüfung von Fakten an den Analysten zurückweisen; die Analyse wird dann im Folgenden oder in einem späteren Monat behandelt.
- Das EK wird jeweils versuchen, einstimmig zu Einstufungs-Vorschlägen zu gelangen.
- Entscheide des EK werden von den am jeweiligen Meeting Anwesenden gefällt. Die Nichtanwesenden haben die Möglichkeit, bis zur nächsten Sitzung eine Änderung der getroffenen Entschlüsse zu verlangen. Er behält Gültigkeit bis zur nächsten Behandlung des Unternehmens/Emittenten im EK.

Die Beurteilungspraxis folgt einem Punkteschema, in dem ein Unternehmen maximal 100 Punkte erreichen kann. Dabei werden folgende Grenzwerte definiert:

- 81 bis 100 Punkte: hochwertig (proaktive, ausgezeichnete Ausgestaltung der ESG-Kriterien)
- 66 bis 80 Punkte: positiv (aktive, überdurchschnittliche Ausgestaltung der ESG-Kriterien)
- 50 bis 65 Punkte: vertretbar (durchschnittliche Ausgestaltung der ESG-Kriterien)

3.6. WIE HÄUFIG WIRD DIE ESG-BEWERTUNG DER EMITTENTEN ÜBERPRÜFT? WIE WERDEN KONTROVERSEN GEMANAGT?

Die Ethik-Analysen der investierten Werte werden je nach Dynamik des Geschäftsmodells etwa alle zwei Jahre aktualisiert. Die investierten Werte werden permanent auf ESG-Kontroversen hin überwacht (Alert-System). Unternehmen, in welche die Fonds investiert sind und vom Ethik-Komitee aufgrund neuer Erkenntnisse unethischer Geschäftstätigkeiten ausgeschlossen werden, müssen interessewährend innerhalb von 6 Monaten verkauft werden.

Die grundsätzliche ESG-Evaluierung unterliegt einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Da sich das unabhängige Ethik-Komitee monatlich mit dem Ethik-Research austauscht und neue Unternehmen bewertet, werden entsprechend laufend neue Ideen, Vergleiche, Kontroversen und Lösungsansätze generiert. Das Research-Verfahren wird somit monatlich überprüft und hinterfragt.

Mitglieder des Research-Teams und des Ethik-Komitees oder auch des Portfolio Managements können jederzeit neue Themen einbringen und/ oder dem Ethik-Komitee aufgrund von Neuigkeiten Anpassungen im Research-Verfahren vorschlagen.

4. DER INVESTMENT-PROZESS

4.1. WIE WERDEN ESG-STRATEGIEN UND KRITERIEN BEI DER FESTLEGUNG DES ANLAGEUNIVERSUMS BERÜCKSICHTIGT?

Das Anlageuniversum der Fonds ist grundsätzlich offen und nicht auf einen Index limitiert. Ausgangspunkt für die Festlegung des Anlageuniversums bilden verschiedene quantitative Screenings von Indizes, Sub-Indizes und Industrien.

Das erste Screening umfasst verschiedene Top-Level ESG-Kriterien (Ausschlusskriterien, Kontroversen) und soll nicht nachhaltige Unternehmen aussortieren. Hierbei wird ersichtlich, dass die Ethik-Kriterien der PRIME VALUES Fonds einen Unterschied im Portfolio erzielen. Beispiel: Vom MSCI All Country World Index mit knapp 2700 Unternehmen werden durch diese Prüfung etwa 40% der Werte als nicht ausreichend nachhaltig eingestuft.

Anschließend wird mittels verschiedener quantitative Finanz-Screenings eine Favoritenliste generiert. Diese Finanz-Screenings berücksichtigen Faktoren verschiedener Modelle (z.B. QARP oder Graham & Dodd Value Screen).

Die Favoritenliste wird danach vom internen Ethik-Research und dem PRIME VALUES Ethik-Komitee hinsichtlich der Ethik-Kriterien (siehe 3.3) analysiert und bewertet. Hier entscheidet sich, ob die jeweiligen Unternehmen und Emittenten effektiv in das ethische Anlageuniversum aufgenommen werden und zum Portfolioaufbau in die PRIME VALUES Anlagefonds hinzugezogen werden dürfen. Es darf nur in Titel investiert werden, die vom Ethik-Komitee akzeptiert wurden. Innerhalb des ethischen Anlageuniversums hat der Ethik-Score eines Titels keinen Einfluss auf die effektive Portfolio-Gewichtung. Bei zwei aus rendite-technischen Überlegungen gleichwertigen Titeln wird demjenigen Titel mit der höheren Ethik-Score der Vorzug gegeben.

4.2. WIE WERDEN DIE KRITERIEN IN BEZUG AUF DEN KLIMAWANDEL BEI DER FESTLEGUNG DES ANLAGEUNIVERSUMS BERÜCKSICHTIGT.

Vgl. 3.4.

4.3. WIE WERDEN DIE EMITTENTEN BEWERTET, DIE IM PORTFOLIO ENHALTEN SIND, FÜR DIE ABER KEINE ESG-ANALYSE VORLIEGT (OHNE INVESTMENTFONDS)?

Die H&A PRIME VALUES Fonds enthalten nur Titel, von denen eine Nachhaltigkeits-Analyse vorliegt. Jedes Investment ist vom Ethik-Komitee geprüft.

4.4. HAT SICH DER ESG-BEWERTUNGS- ODER INVESTITIONSPROZESS IN DEN LETZTEN 12 MONATEN GEÄNDERT? FALLS JA, SKIZZIEREN SIE BITTE DIE GRUNDLEGENDEN ÄNDERUNGEN.

In den letzten 12 Monaten wurde ein weiteres Ausschlusskriterium aufgenommen: Die Beurteilungspraxis zeigte, dass der Dual-Use-Charakter von Angeboten durch die spezifische Anpassung an Bedürfnisse militärischer oder anderer kritischer Verwendungen in Frage gestellt wird. Ausgeschlossen werden deshalb all jene Unternehmen, die militärischen und anderen kritischen Verwendungen ihr Angebot spezifisch zur Verfügung stellen und damit mehr als 10% ihres Umsatzes erreichen.

Änderungen im Investitionsprozess wurden in den letzten 12 Monaten nicht vorgenommen.

4.5. WURDE EIN TEIL DER/DES FONDS IN NICHT NOTIERTE UNTERNEHMEN INVESTIERT, DIE STARKE SOZIALE ZIELE VERFOLGEN (IMPACT INVESTING)?

Nein.

4.6. BETEILIGEN SICH DIE FONDS AN WERTPAPIERLEIHGESCHÄFTEN?

Die Fonds führen kein Wertpapierleihgeschäft aus. Dies ist im Verkaufsprospekt dokumentiert.

Zweimal pro Jahr wird eine Einzeltitel-Übersicht inkl. Ethik-Rating publiziert www.hauck-aufhaeuser.ch - FONDS – (Zusatzinformationen)

4.7. MACHEN DER/DIE FONDS GEBRAUCH VON DERIVATEN

Um in einem negativen Marktumfeld das Kapital der Fonds zu schützen, dürfen Absicherungsgeschäfte, basierend auf marktbreiten Indizes mittels Optionen und/oder Futures getätigt werden. Der Einsatz von Futures und Optionen auf Indizes (Long-Positionen) zu Spekulationszwecken ist hingegen nicht im Sinne der ethischen Zielsetzung des Fonds und wird nicht durchgeführt.

Zurzeit erlaubte und angewendete Derivate: Zinsabsicherungen über Futures bis zu 100% des Rententeils. Reduktion des Aktienmarktexposures über Aktienindexfutures im Rahmen der entsprechenden Aktienquote.

4.8. INVESTIERT/INVESTIEREN DER/DIE FONDS IN INVESTMENT-FONDS

Ja, allerdings nur in Fonds, für die das Fondsmanagement eine Einzeltiteldurchsicht hat und den PRIME VALUES Ethik-Komitee-Kriterien entsprechen.

5. ESG-KONTROLLE

5.1. WELCHE INTERNEN UND/ODER EXTERNEN KONTROLLVERFAHREN WERDEN ANGEWANDT, DIE SICHERSTELLEN, DASS DAS PORTFOLIO DIE IN ABSCHNITT 4 DIESES KODEX DEFINIERTEN ESG-KRITERIEN ERFÜLLT?

Intern prüft der Compliance-Verantwortliche von Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG monatlich, ob das Portfolio mit dem ethischen Anlageuniversum konform ist.

Extern prüft das unabhängige Ethik-Komitee periodisch mittels einer Liste der Titelbestände, ob nur zugelassene Unternehmen im Portfolio enthalten sind.

6. WIRKUNGSMESSUNG UND ESG-BERICHTERSTATTUNG

6.1. WIE WIRD DIE ESG-QUALITÄT DER FONDS BEWERTET?

Die Fonds lassen sich seit

Die ESG-Qualität wird periodisch intern mit einer Benchmark verglichen. Auf Wunsch können solche Auswertungen auch extern zur Verfügung gestellt werden.

Eine auf ökologische Kriterien konzentrierte Qualitätskontrolle stellte in den vergangenen Jahren die für die Fonds erstellten und veröffentlichten Treibhausgas-Analysen dar.

Zur ESG-Qualitätskontrolle tragen ebenso die Unternehmensdialoge (in Zusammenarbeit mit Sustainalytics Engagement Services), die Stimmrechtswahrnehmung (in Zusammenarbeit mit Glass, Lewis & Co.) sowie das über die Plattform von MSCI ESG eingerichtete Alert-System (Kontroversenmonitoring) bei.

6.2. WELCHE INDIKATOREN WERDEN FÜR DIE ESG-BEWERTUNG DER FONDS HERANGEZOGEN

Es werden für ESG- und Treibhausgas-Auswertungen die Kriterien und die Methodologie des Research-Providers MSCI ESG herangezogen.

6.3. WIE WERDEN ANLEGER ÜBER DAS NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT DES/DER FONDS INFORMIERT?

Jährlicher Engagement-Report, Monatsberichte und Newsletters jedes Quartal.

6.4 VERÖFFENTLICHT DER FONDSANBIETER DIE ERGEBNISSE SEINER STIMMRECHTSAUSÜBUNG UND ENGAGEMENT-POLITIK?

Ja. Jährlicher Engagement-Report und Newsletters jedes Quartal

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensver-

walter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0) 30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstraße 3, SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.

Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG

Talstr. 58
CH-8001 Zürich
Telefon +41 44 22011-22
Fax +41 44 22011-23

<https://www.hauck-aufhaeuser.ch>
office@hauck-aufhaeuser.ch

Stand: Mai 2020